Was passierte bei der Zweiten Wiener Türkenbelagerung?

Aufgaben:

1. Fülle die Lücken mit den richtigen Wörtern aus!
2. Scanne den QR-Code zur Kontrolle!
3. Schreibe den Text in dein Heft ab!
4. Formuliere die Inhalte des Textes selbst!
   Nutze dazu alle Lückenwörter!

Noch im Jahr 1664 schlossen die Osmanen mit dem römisch-deutschen _____ Leopold in Eisenburg in Ungarn einen Friedensvertrag. Dieser endete jedoch im _____ 1684. Bereits im Jahr zuvor erklärte der osmanische Herrscher Mehmed der Vierte Leopold den _____, mit der Ankündigung, Wien einzunehmen. Der Papst fädelte noch ein Bündnis zwischen _____ und dem polnischen König Johann dem Dritten ein.
Der osmanische Großwesir Kara _____ marschierte mit 120.000 Soldaten nach Wien. Sie erreichten die Stadt am 14. Juli 1683. Die _____ beschossen wochenlang die Stadtmauern und Festungsanlagen und versuchten durch _____ in die Stadt zu gelangen. Die Verteidiger in Wien waren zahlenmäßig klar unterlegen. Trotzdem gelang es ihnen, der _____ durch die Osmanen stand zu halten.
Unterdessen stellten Johann und Leopold zusammen mit _____, Bayern und Sachsen eine Armee zusammen, welche die türkischen Belagerer besiegen sollte. _____ wurde zum Oberbefehlshaber dieser Armee ernannt, welche sich _____ nannte.
Kara Mustafa war so damit beschäftigt, die Stadt zu belagern, dass er keine _____ zur Überwachung des Donauufers aufstellte. So gelang es dem Entsatzheer, bei Tulln die _____ zu überqueren und weiter Richtung Wien vorzurücken. Am Kahlenberg nahe Wien kam es zu einer _____ zwischen dem Entsatzheer und den Osmanen. Noch am selben Tag gelang es dem _____, die Osmanen zu besiegen.

Soldaten	Osmanen	Mustafa	Entsatzheer	Krieg	Jahr	Belagerung	Donau
Kaiser	Leopold	Johann	Schlacht	Entsatzheer	Venedig	Tunnel	

Quelle: Artikel: Wiener Türkenbelagerungen (Felix Heinimann, Patrick Kenel, Sophie Elisabeth u.a.) - dort unter der Lizenz CC-BY-SA
https://klexikon.zum.de/index.php (https://klexikon.zum.de/index.php?title=Wiener_T%C3%BCrkenbelagerungen&oldid=120248)